



## **Lobende Erwähnung**

**Kategorie „Informations- und Dokumentationsfilme“**

### **Die Rückkehr der Sextouristen – Der Tsunami, die Armut und die Prostitution**

**a & o buero köln**

**(45 Minuten, deutsch, 2006)**

Mit einer lobenden Erwähnung im Rahmen des TOURA D'OR 2006 bedacht wird die Dokumentation *Die Rückkehr der Sextouristen. Der Tsunami, die Armut und die Prostitution* von Wolfgang Luck, die vom a & o buero köln produziert und im SWR ausgestrahlt wurde.

*Die Rückkehr der Sextouristen* befasst sich mit einer der schlimmsten Auswirkungen von Tourismus, dem Sextourismus – hier am Beispiel von Thailand. Der Film schildert die dortige Szenerie ein Jahr nach der Tsunamikatastrophe. In einer Reihe von Selbstaussagen belegen europäische Männer ihre Lust an der Lust mit jungen Frauen. Die Opfer, kommen auch zu Wort und beschreiben ihre ausweglose Lage. Hilfsprojekte werden vorgestellt sowie ein Fall, in dem die Justiz sowie die Ordnungsbehörden gegenüber einem vorbestraften deutschen Kinderschänder offensichtlich versagen.

Ein mutiger und zugleich beklemmender Blick in den Alltag des Sextourismus mit schonungslosen Beschreibungen der Praktiken der Sexindustrie. Wenn auch Gegenpositionen und konstruktive Beispiele weitgehend ausgespart bleiben und potenzielle Sextouristen vielleicht eher ermutigt als abgeschreckt werden, so kann der investigative Beitrag dennoch zur Bewusstseinsänderung beitragen. Fraglos fördert er Informationen zu Tage, die sonst nur hinter vorgehaltener Hand vermittelt werden.

Kritisch anzumerken bleibt, dass der Film keine ethische Position bezieht, sondern die Aussagen von Tätern und Opfern ohne zu werten nebeneinander stehen lässt. Auch gibt der Film dem Zuschauer keine Hilfestellungen in Bezug auf mögliche Handlungskonsequenzen.